|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorhaben** | | |
| **Schulische Veranstaltung:**  Kegeln als schulische Sportveranstaltung im Rahmen des Sporttages | **Klassen / Gruppengrößen:**  20 Schüler:innen im Alter von 11–16 Jahren | **Verantwortliche Person:**  1 Lehrkraft (pädagogische Aufsicht), unterstützt von einem Jugendwart des Kegelvereins |
| **Schulbezug / pädagogisches Ziel:**  Förderung der motorischen Grundfertigkeiten, Koordination, Zielgenauigkeit, Teamarbeit, Regelakzeptanz und Fairness. Einordnung in das Bewegungsfeld „Sportspiele/Präzisionssportarten“ gemäß LehrplanPLUS Sport. | **Zeitraum** (Datum, Zeit, Ort):  25.09.2025, 10:00–12:00 Uhr Sportparkstraße 10, 89269 Vöhringen | |
| **Zu beachtende Rechtsgrundlagen:**  DGUV Vorschrift 1 und 100-001, LehrplanPLUS Sport Bayern, Schulordnung, Hausordnung der Sportstätte, Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. | **Beratende / Externe** (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?):  Personal der Kegelbahn, Erste-Hilfe-Beauftragte der Schule | |
| **Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung** | | |
| **Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung**  Gekegelt wird in Gruppen auf parallel liegenden Bahnen. Es werden Kugeln über eine glatte Bahn auf Kegel gerollt. Schülerführen abwechselnd Würfe aus. Keine Wettkampfsituation. Einweisung in Regeln und Technik erfolgt zu Beginn. Ziel ist ein sicherer, freudvoller Umgang mit der Sportart. | **Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)**  Kegelzentrum Vöhringen: gut belüftet, gepflegte Kegelbahnen mit rutschfestem Belag, Aufenthaltsbereich, Umkleidemöglichkeiten vorhanden. Anreise erfolgt zu Fuß oder mit Fahrrädern unter Aufsicht bzw. mit Erlaubnis der Eltern in Eigenregie. | |
| **Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)**  Gruppe besteht aus Schüler:innen im Alter von 11–16 Jahren, heterogen in Bezug auf Erfahrung und Fitness. Keine bekannten medizinischen Einschränkungen. Aufsichtsschlüssel ausreichend. Gruppendynamik wird beobachtet. | **Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)**  1 Lehrkraft mit Erste-Hilfe-Ausbildung. 2 erfahrene Mitarbeiter:innen der Bahn. Klare Aufteilung der Aufsichtsbereiche. Technik- und Sicherheitseinweisung zu Beginn. | |
| **Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:** Lehrkraft und mindestens 1 Trainer:in  **Erste Hilfe – Material:** Verbandkasten, Kühlpacks, Handschuhe  **Alarmierungsmöglichkeit:** Mobiltelefone mit gespeicherter Notfalladresse. Notfallaufnahme Illertissen | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit** | | | |
| **Gefährdungen** | **Risiko bewerten** | **Handeln und Forschreiben** | |
| Auflistung der Gefährdungen | Ankreuzen | Festlegen der Maßnahmen | Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit |
| Stolpern / Ausrutschen auf der Bahn | gering  X mittel  hoch | * Rutschfester Boden, Betreten der Bahn nur mit festem Schuhwerk, klare Markierung | Visuelle Kontrolle durch Lehrkraft und Trainer |
| Kugeln rollen unkontrolliert | gering  x mittel  hoch | * Kegeln nur nach Anweisung, Abwurf nur einzeln, Sicherheitsabstand beachten | Anweisungen des Trainers beachten |
| Verletzungen durch Kugelkontakt | gering  X mittel  hoch | * Kugeln werden nur gezielt und einzeln genutzt, Beaufsichtigung | Sichtkontrolle der Halle vor Veranstaltungsbeginn; stichprobenartige Beobachtung während der Übungseinheiten. |
| Nichtbeachtung der Regeln | x gering  mittel  hoch | * Klare Einweisung, konsequentes Einschreiten bei Regelverstoß | Regelkenntnis wird vorab abgefragt; Rückmeldungen der Trainer:innen zur Einhaltung und ggf. Maßnahmenprotokoll. |
| Lärmpegel / Reizüberflutung | x gering  mittel  hoch | * Aufteilung in Kleingruppen, Rückzugsmöglichkeit vorhanden |  |
| Infektionsrisiken | x gering  mittel  hoch | * Hygienevorgaben beachten, Desinfektion von Leihmaterial, keine Teilnahme bei Symptomen | Kontrolle der Hygienemaßnahmen vor und nach der Veranstaltung; Abfrage zu Symptomen bei der Anmeldung. |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erstellt von genehmigt

Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft.

Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

